

Zschopau - Olbernhau -
Witzschdorf - Marienberg

Monatsspruch Mai 2026

**Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.**

Brief an die Hebräer 6, Vers 19 (L)



Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!**

Brief an die Hebräer 13, Vers 3 (E)

Gedanken zu den Monatssprüchen und dem Bild auf der Vorderseite

Als Jugendlichen hat mich die Erzählung „Die Hundebblume“ von Wolfgang Borchert sehr beeindruckt. Darin entdeckt ein Häftling beim Rundgang im Gefängnishof eine Löwenzahnblüte. Er hat das Gefühl, als müssten alle anderen sie auch bemerkt haben, aber das ist nicht der Fall. Bei jeder Runde nähert er sich der kleinen gelben Blume, und als er nahe genug an ihr dran ist, tut er so, als wäre ihm der Strumpf gerutscht, und pflückt rasch die Blüte. In seiner Zelle stellt er sie in ein Gefäß mit Wasser und berauscht sich an ihrem Duft, ihrer Lebendigkeit. Eine einzelne, gewöhnliche Blume gibt so viel Lebenskraft! Das hat mich tief berührt. Denn ich wusste: Das, was hier geschildert wird, hat Wolfgang Borchert selbst erlebt. Wegen „Verächtlichmachung“ des Nazi-Regimes war er inhaftiert worden. Und an der Front im Zweiten Weltkrieg zog er sich schwere gesundheitliche Schäden zu, 1947 starb er im Alter von 26 Jahren.

Ein lateinischer Spruch besagt: „Dum spiro, spero – solange ich atme, hoffe ich“. Anders ausgedrückt: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Die Geschichte von der Hundebblume gibt Zeugnis davon, dass das im Gefängnis genau so ist wie auf der offenen Straße. Trotzdem denke ich, dass es in Haft schwerer ist, die Hoffnung zu behalten. Deshalb hat John Wesley gemeinsam mit seinen Freunden Leute hinter Gittern besucht, zum Beispiel Leute, die wegen erdrückender Schulden dazu verurteilt waren.

Nelson Mandela war 28 Jahre lang eingekerkert. Für ihn war das die wichtigste Zeit seines Lebens, weil sie ihn Demut lehrte. Er war danach nicht mehr auf Revolution aus, sondern auf Versöhnung. Die Kraft, die ihm da zuwuchs, war sein Glauben.

Gemeinsam mit einer Delegation der Jährlichen Konferenz besuchte ich das Frauengefängnis in Chemnitz. Eine Wärterin berichtete von Postkarten, die sie von früheren Inhaftierten bekam – so dankbar verbunden fühlten sich die Ehemaligen. Wenn doch alle Gefängnisse so wären!

Gesegnete Zeit, wünscht Pastor Jörg Herrmann

«Gott ist so groß, dass er auch den kleinsten Dingen, die um seinetwillen getan werden, Größe verleiht.»

John Wesley

Die **Bezirkskonferenz** tagt am 13. Mai, 19.00 Uhr in Witzschdorf.
Wir heißen unseren Superintendenten Mitja Fritsch herzlich willkommen!

Ihren **Geburtstag** feiern am

1. Mai
7. Mai
8. Mai
8. Mai
8. Mai
16. Mai
17. Mai
18. Mai
19. Mai
22. Mai
22. Mai
26. Mai
26. Mai
29. Mai
29. Mai

Wir bitten um
Verständnis dafür, dass
in der Online-Version
des Gemeindebriefs
etliche persönliche
Angaben nicht
dargestellt werden.

Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern
ganz herzlich und
wünschen für das neue
Lebensjahr alles Gute
und Gottes Segen!

*Lobe den Herrn,
meine Seele,
und was in mir ist,
seinen heiligen
Namen!*

*Psalm 103,
Vers 1*

1. Juni
3. Juni
5. Juni
10. Juni
12. Juni
18. Juni
18. Juni
21. Juni
23. Juni
23. Juni
26. Juni
26. Juni

im Gottesdienst **feststehende Lieder** (ggf. Strophenauswahl):

Mai	618	„Tageserwachen, ein neuer Morgen“
Pfingsten	251	„O heiliger Geist, o heiliger Gott“
Juni	337	„Gott ist gegenwärtig“

Gemeinde Witzschdorf Witzschdorfer Hauptstraße 20

3. Mai *Kantate* 10.00 Uhr *Berggottesdienst zum Stadtgeburtstag in der Marienkirche Marienberg mit bergmännischer Musik*

10. Mai Rogate 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

17. Mai Exaudi 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

24. Mai Pfingsten 10.15 Uhr **Pfingst-Festgottesdienst** in
Witzschdorf – P. Jörg Herrmann

27. Mai 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

31. Mai Trinitatis 10.00 Uhr *Allianz-Gottesdienst in der
Evangelisch-Lutherischen Kirche
Witzschdorf – P. Jörg Herrmann*

7. Juni 1.So.n.Trinitatis **Jährliche Konferenz in Plauen / Vogtland**
10.00 Uhr *Gottesdienst in der Erlöserkirche*
10.00 Uhr *Kinderkonferenz in der Pauluskirche*
11.30 Uhr *Markt der Möglichkeiten*
14.30 Uhr *Sendungsgottesdienst*

14. Juni 2.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

21. Juni 3.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

24. Juni 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

28. Juni 4.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Gunter Melzer

5. Juli 5.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Andrea Unger

Gemeinde Marienberg Christuskirche: Lorbeerstraße 5

3. Mai *Kantate* 10.00 Uhr *Berggottesdienst zum Stadtgeburtstag in der Marienkirche mit bergmännischer Musik*

6. Mai 19.30 Uhr Bibelgespräch

10. Mai Rogate 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

17. Mai Exaudi 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

20. Mai 19.30 Uhr Bibelgespräch

24. Mai Pfingsten 8.30 Uhr **Pfingst-Festgottesdienst**
– P. Jörg Herrmann

31. Mai Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

7. Juni 1. So. n. Trinitatis **Jährliche Konferenz in Plauen / Vogtland**
10.00 Uhr *Gottesdienst in der Erlöserkirche*
10.00 Uhr *Kinderkonferenz in der Pauluskirche*
11.30 Uhr *Markt der Möglichkeiten*
14.30 Uhr *Sendungsgottesdienst*

10. Juni 19.30 Uhr Bibelgespräch

14. Juni 2. So. n. Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

17. Juni 19.30 Uhr Bibelgespräch

21. Juni 3. So. n. Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

28. Juni 4. So. n. Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – Gunter Melzer

5. Juli 5. So. n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

Für die Termine des **Kindergottesdienstes** gibt es einen Familien-Chat – bitte den Kontakt aufnehmen über: madlen.held@t-online.de.

Begegnungsgruppen **Blaues Kreuz** :

Marienberg, Christuskirche: jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Zschopau, Krumhermersdorfer Str. 2c: letzter Samstag im Monat 19.30 Uhr

Friedensgebet in der Kirche St. Marien Marienberg:
an jedem Freitag 18.00 Uhr



Vereint in Christus, vereint im Gebet



Das neue Jahresthema lenkt den Blick auf das, was Christinnen und Christen weltweit verbindet.

Das diesjährige Jahresthema »Vereint in Christus, vereint im Gebet« stellt das Vaterunser in den Mittelpunkt. Als ältestes Gebet der Christen verbindet es uns weltweit und erinnert, dass wir alle Kinder Gottes sind.

Gebet und Mission gehören dabei zusammen: Im Vertrauen auf Gottes Wirken setzen wir uns mit unseren Partnern weltweit für das Wachstum der Gemeinden ein. Nur starke Gemeinden werden effiziente Beiträge zur Entwicklung leisten können. Gebet ist dabei ebenso wichtig wie die finanzielle Unterstützung unserer Partner.

Konkret fördert die EmK-Weltmission den Aufbau von Gemeinden in Malawi, Sierra Leone und Albanien sowie über den Fonds Mission in Europa. Dabei erinnern wir uns, dass wir *vereint* sind, und nur im gegenseitigen Miteinander starke Kirche bauen können – ob in Deutschland oder bei unseren Partnern.



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G5001

- Im Gemeindebrief werden besondere persönliche Daten wie Geburtstage, **Jubiläen** und Amtshandlungen **veröffentlicht**. Wer das für sich nicht wünscht: Bitte melden. Vielen Dank!
- Bitte denkt in **Fürbitte** an alle krank und alt gewordenen Geschwister. Gebt dem Besuchsdienst oder dem Pastor Bescheid, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid, Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

Immer **am ersten Sonntag im Monat**: Sondersammlung

Mai

EmK-Nächstenhilfe

Pfingsten

Bauopfer für unsere Kirchgebäude

Juni

EmK-Nächstenhilfe

– für unbürokratische Hilfe in individuellen Notlagen

Das Einlegeblatt „**Du stellst unsere Füße auf weiten Raum**“ lag dem letzten Gemeindebrief bei. Es enthielt viele Informationen, zur Finanzlage unserer Kirche und zu „Kooperationsräumen“. Unausgesprochen war darin die Frage enthalten, mit welchen Nachbargemeinden unser Bezirk, die Gemeinden Witzschdorf und Marienberg, sich in Zukunft enger zusammenschließen und einen so genannten Kooperationsraum bilden könnten: eher in Richtung Norden oder lieber Richtung Südwesten gedacht? Getrennt voneinander oder weiter vereint? (Unsere Vereinigung zu einem Bezirk ist ja noch nicht lange her und könnte sich lieber erst einmal festigen...) Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen. Der **Bezirksvorstand** hat dazu zweimal beraten und trifft sich wieder am 12. Juni. Wortmeldungen nimmt er gerne entgegen.

Am 13. April tagte der **Finanzausschuss** unseres Bezirkes in Witzschdorf. Intensiv wurde der **Jahresabschluss 2025** und die gegenwärtige Finanzlage betrachtet und diskutiert. Wir sind in keiner günstigen Situation. Kurz und nüchtern festgestellt: Es reicht nicht mehr. Und damit sind wir leider innerhalb unserer Kirche nicht die einzigen. Was tun? Sparen? Da besteht die große Gefahr, dass an der falschen Stelle gespart wird. Der Finanzausschuss hat deshalb zwei Anträge an die Jährliche Konferenz vorbereitet, mit denen um finanzielle Unterstützung bzw. Entlastung gebeten wird – wohl wissend, dass auch die JK-Kasse klamm ist. Die andere Möglichkeit ist, die Einnahmen zu steigern. Wer voller Dankbarkeit an die eigene Lebenssituation denkt, darf das gern auch finanziell zum Ausdruck bringen – damit andererseits die, die sehr genau rechnen müssen, nicht bedrängt werden. Ganz konkret gefragt: Die **Witzschdorfer Kirchenfenster** wurden renoviert. Die Rechnung über 1.950 € muss bezahlt werden – wer könnte sich daran beteiligen? Ein konkretes Projekt motiviert manchmal stärker... Schon jetzt: **Vielen herzlichen Dank!** (auch für alles bisher Gegebene!)

Pastorat: Pastor Jörg Herrmann Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: **03735 - 7696403** E-Mail: joerg.herrmann@emk.de

Abwesenheit von Pastor Herrmann:

2. und 3. Mai Urlaub
4. bis 7. Juni Jährliche Konferenz in Plauen
26. bis 28. Juni Urlaub

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet
Telefon: im Pastorat erfragen E-Mail: claudia.charlet@emk.de

Ansprechpersonen für Besuchsdienst:

**Zschopau und
Witzschdorf:**
Eva Berthold
Tel.: 03725 81878

Marienberg:
Dagmar Rohlf

Olbernhau:
Isa Landgraf

Suchtkrankendarbeit:

Blaues Kreuz e.V., Landesverband Sachsen
Kontakt Begegnungsgruppe Marienberg:
Thomas Beier, Tel.: 0170 / 4734392

<https://www.blaues-kreuz.de/de/sachsen/landesverband-sachsen/>



Bankverbindungen:

EmK Zschopau-Witzschdorf
DE 42 3506 0190 1625 1900 17
Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

EmK Marienberg-Olbernhau
DE 41 3506 0190 1625 9700 12
Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

Impressum:

**Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Zschopau-Marienberg**

Der Gemeindebrief erscheint
aller zwei Monate. Auflage: 80 Exemplare

Internet: <https://www.emk-zschopau-marienberg.de>

